

GEMEINDEBRIEF der

CHRISTUSKIRCHE COTTBUS

Juni bis August 2024

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Freunde der Gemeinde,

Christen sollten nicht vergessen, dass sie eine Frucht des jüdischen Glaubens sind: "Nicht du trägst die Wurzel, sondern die Wurzel trägt dich" (Röm 11,18), schrieb Paulus an die urchristliche Gemeinde in Rom. Das Bindeglied zwischen Judentum und Christentum ist der Jude Jesus, für Christen der Messias, übersetzt Christus.

Darüber sind wir auf der 32. Norddeutschen Jährlichen Konferenz in Bremen durch Vorträge und Gesprächsgruppen in einen lebendigen Austausch gekommen. Wie erleben wir Antisemitismus in unserem Umfeld, woher kommen die Vorurteile gegen Jüdinnen und Juden? Wie können wir darauf reagieren? Was denken wir über den Konflikt zwischen Israel und den Palästinensern?

Es gibt so viele Fragen und es gilt, Antworten darauf zu finden. In einer Gesprächsgruppe ist deutlich geworden, dass wir erst

einmal Räume brauchen, um darüber ins
Gespräch zu kommen.
Vor allem Räume, in
denen man keine
Angst haben muss, seine Meinung zu sagen.
Im Gespräch miteinander können Fragen ge-



klärt und Missverständnisse ausgeräumt werden. Das ist sehr wichtig.

So können wir gemeinsam Wege finden, wie wir mit jüdischen Geschwistern, aber auch in allen anderen Fragen, zu einem guten Miteinander in der Gesellschaft beitragen können.

Des Weiteren haben wir über unsere Glaubenswurzeln in der EmK gesprochen und überlegt, wie wir trotz knapper Kassen mit der Altersstruktur und den damit kleiner werdenden Gemeinden umgehen können. Im Bericht der Superintendenten wird mit Blick auf die Gegenwart und Zukunft unserer Kirche von einer "Heiligen Unruhe" gesprochen, die in unserer kirchlichen Arbeit zu spüren ist, und von der Erkenntnis, dass wir noch mehr Unruhe brauchen, um die Arbeit der Gemeinden in die nächste Zeit zu führen. Dahinter steht, dass wir Altes aufgeben und neue Wege wagen müssen, damit wir die frohe Botschaft des Evangeliums leben - und andere Menschen damit in Kontakt bringen - können.

Bischof Harald Rückert berief auf der NJK Holger Sieweck aus Berlin und Olaf Wischhöfer aus Osnabrück zu neuen Superintendenten, die unser Kirchenschiff in den nächsten Jahren steuern. Mögen sie Kraft und Segen dafür empfangen.

In allem, was uns beschäftigt, wie es bei uns und in den anderen Gemeinden weitergeht, ist es gut zu wissen, dass uns die Wurzel unseres Glaubens trägt und dass wir vom Wasser des Lebens er-

frischt und versorgt werden.

So schließe ich mit den letzten Worten John Wesleys: "Das beste von allem ist, dass Gott mit uns ist."

> Ihr/Euer Pastor Ingo Gutsche



Carmen Scholle und Pastor Ingo Gutsche auf der NJK 2024 in Bremen-Vegesack

Gemeindekalender Juni bis August 2024

So	02.06.	10:00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst Predigt: Jeannette Kunze
So	09.06.	14:30 Uhr Gottesdienst (Konfirmation und Abendmahl) in der Haltestelle Predigt: Ingo Gutsche
Mi	13.06.	19:30 Uhr Tanzkreis in der Haltestelle
So	16.06.	10:00 Uhr Parkgottesdienst in Branitz
Mi	19.06.	16:00 Uhr Konfi-Kurs in der Haltestelle
Do	20.06.	15:00 Uhr Seniorennachmittag
Sa	22.06.	9:00 Uhr Frauenfrühstück mit Thema in der Haltestelle
So	23.06.	10:00 Gottesdienst & Kindergottesdienst Predigt: Ingo Gutsche
Do	27.06.	17:00 Uhr Männer am Herd in der Haltestelle
Fr	28.06.	19:00 Uhr Bibelabend in der Haltestelle
Sa	/So 293	30.06. Gemeindefreizeit in der Malche / Bad Freienwalde mit Gottesdienstbesuch in der EmK Eberswalde
Mi	03.07.	16:00 Uhr Konfi-Kurs in der Haltestelle
Fr	05.07.	19:00 Uhr Frauen-Nachtspaziergang Start an der Haltestelle
So	07.07.	10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Haltestelle Predigt: Ingo Gutsche
So	14.07.	11:30 Uhr Halt!ma(h)l zum Schuljahresabschluss Verkündigung: Jeannette Kunze
So	21.07.	10:00 Uhr Gottesdienst

Predigt: Michael Heimann (Landeskirche)

Do 25.07.	15:00 Uhr Seniorennachmittag	
	mit Bericht von der USA-Reise von Carmen Scholle	

So 04.08.	10:00 Uhr Gottesdienst
	Predigt: noch offen

So 11.08.	10:00 Uhr Gottesdienst	
	Predigt: Jeannette Kunze	

So 18.08. 10:00 Uhr Gottesdienst Predigt: Ingo Gutsche

Do 22.08. 15:00 Uhr Seniorennachmittag

So 01.09. 10:00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresbeginn Verkündigung: Jeannette Kunze

Das Gebet für die Gemeinde findet jeden Dienstag um 9:30 Uhr in der Wohnung von Carmen Scholle statt.

Der Bläserchor probt jeden Donnerstag um 19:30 Uhr.

Rückblick



Erwin Scholle lädt mit seiner Trompete zum Ostergottesdienst ein.

Familiengottesdienst am Ostersonntag

Wie kann aus einem scheinbar toten Lebewesen etwas Neues und Wunderbares entstehen?

Wir wurden mit hineingenommen in das Wunder der Auferstehung mit Erzählung und Anspiel "Von der Raupe zum Schmetterling". Wie aus der scheinbar toten Puppe neues Leben erwächst, so dürfen wir am Ostersonntag immer wieder erfahren, wie Jesus aus dem Tod heraus zum neuen Leben auferstanden ist, in das wir hineingenommen sind. Wir spüren ihn, das ist ein Wunder. Danke allen, die an diesem lebendigen Gottesdienst mitgewirkt haben.







Gemeindebegegnung mit der Nieskyer Brüdergemeine in der Haltestelle

Am 28.04. war unsere Gemeinde in der Haltestellengemeinschaft in Cottbus zum "Halt!ma(h)l" eingeladen. Acht Geschwister zwischen 11 und 89 Jahren nahmen die Einladung an und waren gespannt auf den Gottesdienst und das Zusammensein.



Wir wurden herzlich empfangen und der beschwingte Gottesdienst mit den Haltestellengeschwistern und Mitgliedern der methodistischen Gemeinde konnte beginnen. Schon die gemütlichen Sessel machten einen Unterschied zu unseren Kirchenbänken aus.

Br. Ingo Gutsche sprach über die Kraft des Singens am Sonntag Jubilate - wie sehr uns das Singen im Leben über so manches Schwere hinweghilft und das Lob Gottes im Lied stärkt, befreit und Hoffnung schenkt. Klavier und Gitarre begleiteten die Choräle und Jugendlieder, die auch während der Predigt gesungen wurden.

In einem Grußwort lud Schw. Pietsch zu einem Besuch nach Niesky ein.

Beim reichhaltigen bunten Mittagessen aus vielen mitgebrachten



Speisen fand jeder etwas nach seinem Geschmack und es wurde begleitet durch angeregtes Geplauder. Das schöne Wetter lud ein, die Tische im Hof zu nutzen.

Br. Gutsche hatte eine Führung in der benachbarten katholischen "Probsteikirche St. Maria Friedenskönigin" organisiert. In einem kurzen Spaziergang über den alten Busbahnhof war sie gut zu erreichen.

Wir waren beeindruckt, als uns ein modern gestalteter Kirchenraum mit künstlerisch einfachen, aber sehr beeindruckenden hölzernen Elementen empfing, z.B. große Dornen, die



sich an den Wänden befanden und einem das Gefühl vermittelten, man wäre in Jesu Dornenkrone hineingenommen. Das schlichte weiße große Kreuz gegenüber dem Altarraum, der mittendrin im Querschiff auf einem Holzpodest angeordnet ist, überragte die Dornenkrone symbolisch. Die Gemeinde versammelt sich rundherum auf drei Seiten. Die Orgel wurde erst 2013 aus dem Dresdner Kulturpalast übernommen und fügte sich durch die Schlichtheit gut ein. Über allem thront eine Marienstatue, die auch erst später wieder an dieser Stelle durch viel Engagement der Mitglieder ihren Platz erhielt. Der Eingang ist mit einer Mauer mit drei Toren gekennzeichnet, über denen Engel wachen. Durch unsere übliche Vorstellung, wie Engel auszusehen haben, waren sie nur durch einen Hinweis des Propstes Besch zu erkennen, der uns mit geistreichen Anekdoten die Gestaltung der Kirche erzählte.

Und ein besonderes Erlebnis für uns Nieskyer war die Josefskapelle im abgetrennten ehemaligen Altarraum, weil deren Fenster durch Helge Warme gestaltet wurden, der auch die Glaskunst in unserer Emmauskapelle gefertigt hatte.

Nach diesem eindrucksvollen nahen Ausflug genossen wir Kaffee und Kuchen in der Haltestelle und erhielten noch eine Führung durch die Räumlichkeiten. Erfüllt und dankbar kehrten wir nach Niesky zurück. Herzlich gedankt sei für die Gastfreundschaft der Geschwister in Cottbus!

Andrea Schiewe (Brüdergemeine Niesky)

Informationen

BAD BLANKENBURG 2024

Herzliche Einladung zur Seniorenfreizeit in Bad Blankenburg vom 25. bis 30. August. Sie steht wieder unter der Leitung von Pastorin Anja Müller, Jens Müller und Pastor Thomas Steinbacher.

Kosten: 500,-€ pro Person im DZ mit Vollpension

580,-€ pro Person im EZ mit Vollpension

Anmeldung bis zum 30. Juni 2024 bei Anja Müller, Kaiser-Friedrich-Straße 87, 10585 Berlin - Tel.: 030 / 3409 7110 oder E-Mail: ania.mueller@emk.de

Freud & Leid

Am 28. März nahmen wir Abschied von Edelgard Handreg, die am 20. März 2024 von unserem Heiland heimgerufen wurde. Wir denken an ihren Ehemann Wolfgang und die ganze Familie und wünschen ihnen Trost und Gottes spürbare Nähe in ihrer Trauer.

Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag

Juni		Juli
02.06.	Herbert Kulka (86)	02.07. Erwin Scholle (83)
05.06.	Hans-Jürgen Ruß (87)	03.07. Andreas Kölling (46)
07.06.	Barbara Richter (73)	21.07. Cornelia Wichmann (66)
12.06.	Ingo Gutsche (58)	27.07. Isolde Dahlke (85)
17.06.	Izzy Moon (14)	August
26.06.	Philipp Reinhardt (26)	18.08. Dietmar Reinhardt (64)
		23.08. Christian Pohle (31)
		28.08. Wolfgang Pohle (62)

Impressum

Evangelisch-methodistische Christuskirche Virchowstraße 41, 03044 Cottbus Pastor Ingo Gutsche, Tel. 0355/4946783, Mail cottbus@emk.de **Spendenkonto**: EmK Cottbus, Sparkasse Spree-Neiße, IBAN: DE04 1805 0000 3305 1020 20, BIC: WELA DED1 CBN